

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Zwischen den Stühlen

Im Laufe der eigenen Schulzeit ist jeder irgendwann einmal einem Referendar oder einer Referendarin begegnet. Wie sich diese harte praktische Bewährungszeit aus Sicht der angehenden Lehrer und Lehrerinnen anfühlt, greift der Dokumentarfilm **ZWISCHEN DEN STÜHLEN** von Jakob Schmidt sehr einfühlsam auf. Da sind zum einen die großen Erwartungen und die hohen Ansprüche an sich selbst, zum anderen aber auch die Zwänge des Schulsystems und der Alltag im Klassenzimmer. Anhand dreier sehr unterschiedlicher Protagonisten verfolgt der Film diese Gratwanderung: Die von Selbstzweifeln geplagte Grundschulreferendarin Anna liebt zwar die Arbeit mit den Kindern, hadert aber mit dem strengen Schulsystem und ihrem mangelnden Durchsetzungsvermögen. Die Lehrertochter Katja ist hochmotiviert, eine gute Lehrerin zu werden und beginnt das Referendariat mit vollem Einsatz. Doch nach einigen Rückschlägen schwinden ihre Illusionen und es keimen sogar Zweifel an ihrer Berufswahl auf. Der von Anfang an stringente Ralf hegt weniger Zweifel an sich selbst und am Schulsystem. Sein Augenmerk liegt eher darauf, seine eigenen Potentiale auszuschöpfen und zu verfeinern. Die drei Protagonisten gehen sehr unterschiedlich mit der Belastung im Referendariat um. Doch alle durchlaufen einen Wandlungsprozess, der vom Regisseur hervorragend herausgearbeitet wird. Filmtechnisch arbeitet der Regisseur auf hohem Niveau. Die Kamera fängt die Situationen gekonnt ein. Montiert werden abwechselnd Sequenzen aus der Schule und aus dem privaten Umfeld, sodass die Protagonisten an Tiefe gewinnen und Raum für persönliche Gedanken erhalten. Eine besondere Note bekommt der Film vor allem dadurch, dass nicht nur die Hauptpersonen, sondern auch die Lehrer und Prüfenden wohlwollend betrachtet werden.

ZWISCHEN DEN STÜHLEN reflektiert auf kluge wie kritische Weise das Schulsystem in Deutschland. Doch der Film macht auch Mut und Hoffnung, den steinigen Weg des Referendariats zu wagen und zu bewältigen.



Dokumentarfilm
Deutschland 2017

Regie: Jakob Schmidt

Länge: 102 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com